

Was bezeichnet *de Botton* als "Gefahr des Alltags"?

De Botton fürchtet, dass Menschen, die ausschließlich im Alltag vertieft sind, langsam die Bewunderung für die Welt verlieren. Menschen gewöhnen sich an ihren täglichen Allgemeinzustand, ohne sich daran zu erinnern, wie erstaunlich ihre Lebensweise und die Welt, die sie umgibt, tatsächlich ist.

Was verrät (laut *de Botton*) das Reiseziel über eine Person?

Menschen sind dort hingezogen, wo etwas ist, was ihnen fehlt. Leute, die zum Beispiel in einem europäischen Land leben sehnen sich oft nach Japan, weil die dortige Gastgeberkultur deutlich betonter ist als in ihrem Heimatland.

Wie kann es gelingen, Erinnerungen gut zu bewahren

Die beste Methode, um sich an etwas zu erinnern, ist nach wie vor die schlichte Vertiefung des Themas einer Sache. So würde man sich den Wasserfall etwas genauer ansehen, die Erosionszeichen erkennen, und sich zu erkundigen: Wie ist diese Phänomen überhaupt zustande gekommen?